

# connected

Informationsservice der ProLeiT Group

3.15

**PepsiCo (Wimm-Bill-Dann Lianozovo Dairy):  
Migrationsprojekt auf V9 abgeschlossen**

**ProLeiT AG:  
Prozessleittechnik und Industrie 4.0**

**Softwerk Professional Automation GmbH:  
Neuautomatisierung der Fixkraft-Biomischanlage**

**ProLeiT AG:  
Förderfähiges Energiemanagementsystem entwickelt**

## PepsiCo (Wimm-Bill-Dann Lianozovo Dairy): Migrationsprojekt auf V9 abgeschlossen

[www.wbd.ru](http://www.wbd.ru)



Der russische Marktführer im Bereich Milch- und Saffherstellung PepsiCo hat im Juni 2015 das größte Migrationsprojekt seiner Molkerei Lianozovo Dairy erfolgreich abgeschlossen. Unter dem Projekttitel „2070 Raw Milk WBD LMK“ erfolgte in einem intensiven Migrationsprozess eine Umstellung des Rohmilchbereiches auf die neueste Version unseres Prozessleitsystems Plant iT V9. Die besondere Herausforderung bei diesem Projekt: 26 Tanks mit einer Menge von 150 Tonnen pro Tank sowie über 40 Milchlinien mit vier Pasteuren und der CIP-Station mussten innerhalb eines strengen Zeitplans in die V9-Umgebung migriert werden. Die Hardwareinstallation mit mehr als 1200 Ventilen, zwei PLCs und zwei Bedien-

stationen mit je drei LCD-Paneelen musste innerhalb von acht Stunden abgeschlossen werden. Danach sollte der gesamte Bereich mit dem neuen System laufen. Die Inbetriebnahme vor Ort wurde in 12- und 24-Stunden-Schichten absolviert, um sie ohne Unterbrechung innerhalb von drei Wochen abzuschließen. Die gesamte Projektdauer belief sich auf sechs Monate. Aufgrund der sehr hohen Anzahl an alten Prozessbildern unterstützten die deutschen ProLeiT-Mitarbeiter ihre russischen Kollegen bei der Erstellung der neuen, skalierbaren Prozessbilder. Der neu integrierte Prozessbild-Designer hat hierbei viel dazu beigetragen, dass auch diese Arbeiten schnell und effektiv realisiert werden konnten. Neben der gestiegenen Benutzerfreundlichkeit für WBD hat dieses Projekt auch dazu beigetragen, die Fähigkeiten und Erfahrungen zwischen den internationalen Mitarbeitern zu erweitern. Das Projekt wurde Ende Juni, innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens, erfolgreich abgeschlossen.



## ProLeiT AG: Prozessleittechnik und Industrie 4.0

[www.proleit.de](http://www.proleit.de)

Die Schlagwörter Industrie 4.0, Internet of Things und Big Data sind in aller Munde. Häufig ist allerdings nicht deutlich, was genau hinter diesen Begrifflichkeiten steht und welche Potentiale sich speziell für die Prozessindustrie daraus ergeben. An der Schwelle zur vierten industriellen Revolution sollen diese Techniken genutzt werden, um sie in die Prozesse der Produktionsanlagen zu übertragen und damit die Smart Factory zu kreieren. In dieser vernetzten Fabrik sind Software, Mechanik, Elektronik und Menschen entlang der Wertschöpfungskette nahtlos miteinander verbunden.

Um dieser Vision gerecht zu werden, sind neue Anforderungen an die gesamte Prozessindustrie notwendig. In einem aktuell ver-

öffentlichten Video zeigt ProLeiT nicht nur, welche Bedeutung Industrie 4.0 für die Prozessautomatisierung hat, sondern auch wie dies umgesetzt werden kann, wenn es um Prozessleitsysteme und MES-Lösungen von ProLeiT geht. Vernetzte und selbstoptimierende Systeme können in kürzerer Zeit und zu geringeren Kosten nach vorgegebenen Regeln autonome Entscheidungen treffen. Sie kommunizieren dadurch aktiv und intelligent miteinander. Erfahren Sie wie ProLeiT bereits heute die effizientere Prozessoptimierung von morgen lebt:

[Industrie 4.0 in der Prozessautomatisierung](#)



## Softwerk Professional Automation GmbH: Neuautomatisierung der Fixkraft-Biomischanlage

[www.softwerk.at](http://www.softwerk.at)



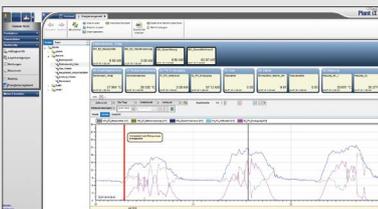
Der österreichische ProLeiT-Systempartner Softwerk Professional Automation GmbH aus Wels nahm Ende 2014 die erste Biomischanlage der Firma Fixkraft mit Plant iT V9 in Betrieb. Fixkraft zählt zu den größten Tiernahrungsproduzenten in Österreich. Aufgrund sich ändernder Auflagen für „BIO-Projektbetreiber“ wurde es erforderlich, die Bio-Tiernahrung in einer eigenen Produktionslinie herzustellen. Im Zuge dieser Neuautomatisierung mit Plant Batch iT V9 konnte ein verbessertes, integriertes System geschaffen werden. Dieses ermöglicht dem Kunden eine zentrale Verwaltung aller Prozesse – von

der Annahme der Rohstoffe über das Mischen der Zutaten durch verschiedenste Rezepturen bis hin zum Pressen und Verladen der Pellets. Ein wesentlicher Mehrwert dieser Neuautomatisierung besteht neben einem erweiterten und umfassenden Reporting ebenso in der Möglichkeit, einzelne Abläufe manuell starten zu können.

Neben der Implementierung des Prozessleitsystems übernimmt Softwerk auch den First Level Support für Fixkraft. Das bedeutet eine technische Betreuung der Anlage rund um die Uhr (24/7), auch an Feiertagen und Wochenenden. Aufgrund der örtlichen Nähe kann so im Falle eines Anlagenstillstandes sehr schnell und flexibel reagiert werden. Die ProLeiT AG als Systemlieferant steht für den Second & Third Level Support zur Verfügung und unterstützt weiterhin seinen Systempartner bei Konzeption, Realisierung und Migration. „Wir schätzen die lösungsorientierte und unkomplizierte Zusammenarbeit mit ProLeiT sehr und hoffen auf neue, gemeinsame Projekte in naher Zukunft“, so Thomas Neudorfer, Geschäftsführer der Softwerk Professional Automation GmbH.

## ProLeiT AG: Förderfähiges Energiemanagementsystem entwickelt

[www.proleit.de](http://www.proleit.de)



Intelligente Energiemanagementsysteme können erhebliche Einsparungen erzielen. ProLeiT hat ein förderfähiges Energiemanagementsystem (EnMS) gemäß der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 50001 entwickelt. Um den Energieverbrauch innerhalb einer Anlage zu ermitteln und ihn mit Hilfe eines kontinuierlichen Prozesses zu verbessern, wird den Betreibern von Produktionsbetrieben empfohlen, das neue Energiemanagementsystem als Add-on in das bestehende Prozessleitsystem Plant iT oder brewmaxx zu integrieren. Sämtliche Funktionen und

Berichte des EnMS können hierbei über die gewohnte Oberfläche des Leitsystems bedient und abgefragt werden. Basierend auf der Erfassung aller Ist-Zustände von Energieträgern und weiteren Medien erfolgt eine detaillierte Analyse. Die Daten dieses Energiemonitoring-Prozesses werden anschließend in einem einheitlichen Reporting dargestellt, das variable Vergleichsmöglichkeiten über verschiedene Zeiträume zulässt. Vor dem Hintergrund der intelligenten Energiedatenerfassung können somit Lasttätler optimal genutzt und Lastspitzen vermieden werden.

Das neue Energiemanagementsystem erzielt erhebliche Einsparungen bei Betriebs- und Herstellungskosten, indem die am höchsten verbrauchenden Anlagenbereiche identifiziert und fehlerhafte Aggregate oder Fehlfunktionen aufgedeckt werden. Betreiber von energieintensiven Produktionsanlagen werden mit dem neuen Plant Acquis iT EnMS bzw. brewmaxx EnMS branchenübergreifend von einem nach den Richtlinien des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) förderfähigem Energiemanagementsystems profitieren.